

Prairie Downs Metals Ltd.: Geotechnical Review bestätigt Potenzial für kostengünstigen Strebbau beim Kohleprojekt Lublin

22.04.2014 | [IRW-Press](#)

Highlights:

- Geotechnische Prüfungen durch Golder Associates bestätigen das Potenzial für kostengünstige Strebbbaumethoden beim Kohleprojekt Lublin.
- Die äußerst günstige Geologie der Region kann moderne internationale Bergbaumethoden ermöglichen, die in australischen und US-amerikanischen Kohlebergbaubetrieben üblich sind.
- Die Anwendung internationaler Bergbaumethoden, einschließlich der modernen Ankertechniken, weist das Potenzial auf, die Betriebskosten zu senken und die Sicherheitsstandards für neue Minenerschließungen in Polen zu verbessern.
- Die Rahmenuntersuchung wird die Ergebnisse dieser Prüfung in potenzielle Minenplanungsoptionen einbeziehen und soll in den kommenden Wochen veröffentlicht werden.

[Prairie Downs Metals Ltd.](#) (Prairie oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass die technische Prüfung durch Golder Associates (UK) Ltd. (Golder) bestätigt hat, dass die Geologie von Prairies Kohleprojekt Lublin (LCP oder das Projekt) möglicherweise für die Anwendung moderner, äußerst produktiver internationaler Bergbaumethoden geeignet ist, die die Betriebskosten erheblich senken und hohe Sicherheitsstandards gewährleisten können.

Prairie beauftragte Golder mit der Durchführung einer Prüfung der Geologie des Kohlebeckens Lublin (LCB), um eine vorläufige Bewertung der Eignung der Ankertechnik als Minenerschließungsoption für das Projekt bereitzustellen. Die Prüfung wies darauf hin, dass die Geologie und die Bergbaubedingungen im LCB mit jenen von tiefen Minen im Vereinigten Königreich vergleichbar sind, bei denen das technische Personal von Golder Ende der 1980er und Anfang der 1990er Jahre bereits erfolgreich äußerst produktive Strebbbaumethoden angewendet hat. Golder kam zur Schlussfolgerung, dass das LCP das Potenzial für diese äußerst produktiven Bergbautechniken aufweist, die in australischen, US-amerikanischen und tiefen Kohleminen im Vereinigten Königreich üblich sind.

Ben Stoikovich, CEO von Prairie, sagte: Die Prüfung durch Golder bestätigt die günstige Geologie und deren Eignung für äußerst produktive moderne Strebbbaumethoden, die das Potenzial für geringe Quartalskosten beim Projekt ein weiteres Mal verdeutlichen. Die Ergebnisse dieser Prüfung werden nun bei der Rahmenuntersuchung in die Minenplanung einfließen, um das erstklassige Potenzial für eine neue Generation von Kohleminen im Kohlebecken Lublin aufzuzeigen, wo Prairie eines der am weitesten fortgeschrittenen und vielversprechendsten Explorationsprojekte dieser Region weiterentwickelt.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Ben Stoikovich, Chief Executive
+44 207 478 3900
info@prairiedownsmetals.com.au

Hugo Schumann, Business Development
+44 207 478 3900

Anastasios Arima, Executive Director Officer
+61 8 9322 6322

Prairie Downs Metals Ltd.
Level 9, BGC Centre, 28 The Esplanade, Perth WA 6000
Tel.: +61 8 9322 6322 Fax: +61 8 9322 6558

Geotechnische Prüfung des LCP

Der Schwerpunkt der geotechnischen Prüfung durch Golder lag auf der Beschreibung des Potenzials für eine Anwendung der Ankertechnik, die auch bei den Streckenvortrieben des geplanten LCP zum Einsatz kommt. Dieses Ankersystem ist in Australien, den USA und in tiefen Untertage-Kohleminen im Vereinigten Königreich Standard. Die Vorteile von modernen Bergbautechniken sind geringere Betriebs- und Investitionskosten, höhere Produktivitätsraten, geringerer Personalbedarf in der Mine und mehr Sicherheit.

Vieles weist darauf hin, dass die Anwendung von modernen Ankertechniken in polnischen Kohlebergbaubetrieben das Potenzial für eine beträchtliche Senkung der Arbeits- und Materialkosten aufweist. Der polnische Forscher Nierobisz schätzt in einer 2011 veröffentlichten Schrift, dass die Senkung der Materialkosten alleine durch die Umstellung auf moderne Ankertechniken in Polen zwischen 24 und 57 Prozent ausmachen würde.

Die Ankertechnik wird bereits in polnischen Kohleminen angewendet, für gewöhnlich als sekundäre Dachhalterung als Ergänzung zu herkömmlichen Stahlbögen, und ist gemäß den geltenden polnischen Kohlebergbaubestimmungen zulässig. Die Ankertechnik als primäre Dachhalterung wird bereits vom polnischen Kupferbergbauunternehmen KGHM angewendet. Prairie wird mit polnischen und internationalen Geotechnikexperten zusammenarbeiten, um während zukünftiger Untersuchungsphasen für das LCP anwendbare Planungen zu formulieren. Dachanker und chemische Anker werden in Polen zurzeit vom australischen Unternehmen Orica hergestellt und können landesweit erworben werden.

Prairie wird in den kommenden Wochen eine Rahmenuntersuchung für das LCP veröffentlichen und sucht im Rahmen dieser Untersuchung nach Minenplanungsalternativen, die sowohl moderne internationale als auch herkömmliche polnische Bergbaumethoden beinhalten. Weitere geotechnische Arbeiten werden während der Erstellung der vorläufigen Machbarkeitsstudie durchgeführt werden.

Über Golder

Golder ist ein globales Unternehmen in Arbeitnehmerhand, das Beratungs-, Planungs- und Baudienstleistungen in spezifischen Bereichen anbietet, einschließlich der Geotechnik. Golder wurde 1960 gegründet und beschäftigt in 180 Niederlassungen weltweit über 8.000 Mitarbeiter. Insbesondere im Vereinigten Königreich leitete Dr. Peter Altounyan, ein Partner von Golder, eine von der Regierung finanzierte Initiative, um in der Kohleindustrie des Vereinigten Königreichs moderne Ankertechniken einzuführen, um die Wettbewerbsfähigkeit seiner Minen während der Privatisierung der Kohlebranche Ende der 1980er und Anfang der 1990er Jahre zu verbessern. Die Initiative verlief äußerst erfolgreich, und in diesem Zeitraum haben sich die Streckenvortriebsraten vervierfacht und die allgemeine Produktivität (Tonnen pro Mann) versechzehnfacht.

ÜBER DAS KOHLEPROJEKT LUBLIN

Das Kohleprojekt Lublin ist ein großes Projekt zur Förderung von Thermalkohle und Halbfettkohle in Südostpolen, das derzeit in vier Kohleexplorationskonzessionen 1,6 Milliarden Tonnen abgeleitete Ressourcen laut JORC-Vorschriften (Ressourcen) beherbergt (siehe ASX-Mitteilung vom 14. Februar 2013). Die Ressourcen basieren auf einer Überarbeitung und Modellierung historischer Daten aus den Konzessionsgebieten des Unternehmens; darin enthalten sind unter anderem Daten aus 200 Kernlöchern. Aktuelle Untersuchungen zur Ermittlung der Kohlequalität haben gezeigt, dass aus den 391 wichtigsten Kohleflözen, in denen insgesamt 327 Millionen Tonnen abgeleitete Ressourcen lagern, Halbfettkohle gewonnen werden kann.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/5151/PrairieDownsMetals_220414_PRcom_deutsch.001.jpeg

Abbildung 1: Standortkarte des Kohleprojektes Lublin in Polen

Das Kohlebecken Lublin ist eine traditionelle Kohlebergbauregion mit umfangreicher Infrastruktur, einschließlich Straßen, Bahnnetz und Stromversorgungseinrichtungen. Das Projekt grenzt an die Kohlemine Bogdanka, die seit 1982 in Betrieb ist. Bogdanka hat deutlich gemacht, dass das Kohlebecken Lublin ausreichend Potenzial für eine neue Generation von großformatigen Kohleprojekten birgt. Die Produktion wurde vor kurzem auf über 8 Millionen Tonnen Thermalkohle jährlich gesteigert (das Produktionsvolumen soll bis 2015 auf 11,5 Millionen Tonnen jährlich erhöht werden). Das Kohlebecken Lublin verfügt über eine vorteilhafte Geologie und ideale Rahmenbedingungen für den Bergbau (leistungsstarker automatisierter Strebausbau). Die in der Mine Bogdanka erzielten Produktivitätsraten zählen zu den besten der Welt,

weshalb Bogdanka auch der kostengünstigste Steinkohlebergbaubetrieb in ganz Europa ist. Eine Erstanalyse des Prairie-Teams hat ergeben, dass hier modernste internationale Kohlebergbaumethoden und -technologien zum Einsatz kommen können, wodurch wesentliche Verbesserungen in Betrieb und Produktqualität erreicht werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Prairies Erwartungen und Annahmen in Bezug auf zukünftige Ereignisse. Zukunftsgerichtete Aussagen sind notwendigerweise mit Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren behaftet, von denen viele nicht im Einflussbereich von Prairie liegen und die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Prairie hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Meldung nachträglich zu aktualisieren oder zu korrigieren, um damit den Umständen oder Ereignissen nach dem Datum der Meldung Rechnung zu tragen.

Stellungnahme eines Sachverständigen

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen, die sich auf Mineralressourcen bezieht, wurden gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien (JORC Code 2004) erstellt und erstveröffentlicht. Es wurde seither keine neuere Fassung im Einklang mit dem JORC Code 2012 erstellt, da sich die Informationen seit dem letzten Bericht nicht wesentlich geändert haben. Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen, die sich auf Mineralressourcen beziehen, basieren auf Datenmaterial, das von Dr Richard Lowman - einem Sachverständigen und Fellow der Geological Society of London - zusammengestellt wurde. Dr Lowman ist bei Wardell Armstrong LLP, dem Eigentümer von Wardell Armstrong Limited, angestellt. Dr Lowman hat ausreichende Erfahrung, wie sie für den Typ der hier dargestellten Mineralisierung bzw. Lagerstätte und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich ist. Er hat somit die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2004) befähigen. Dr Lowman stimmt zu, dass das Datenmaterial in einer der Form und dem Kontext entsprechenden Weise aufgenommen wird.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/48502--Prairie-Downs-Metals-Ltd.--Geotechnical-Review-bestaetigt-Potenzial-fuer-kostenguenstigen-Strebbau-beim-Kohlebergbau>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).